

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Orientierungsphase

Stand: 28.02.2020

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: **Wirtschaft und Verwaltung**

Schwerpunkt: Wirtschaft und Verwaltung

Phase: Orientierungsphase (Klasse 8; ca. 10 – 12 Wochen)

Allgemeine Informationen

- Der Unterricht findet im Schulstandort Klosterstraße im PC-Raum statt.

TF 0: Lernort berufliche Schule

- Unterschiede: Berufsschule/Vollzeitschulformen
- Welche Vollzeitschulformen gibt es im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung?
- Voraussetzungen/Inhalte/Ziele jeder Schulform
- Berufe im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Ausbildungsvertrag

TF 1: Waren und Dienstleistungen beschaffen

- Der Weg zum Kaufvertrag – Von der Anfrage bis zur Rechnung
- Erstellung verschiedener Schriftstücke am PC
- Angebotsvergleiche durchführen (mit Taschenrechner oder EXCEL)
- Geschäftsbriefe und E-Mails am Arbeitsplatz

TF 2: Einblicke in das betriebliche Rechnungswesen gewinnen

- Einblick in einfache Geschäftsprozesse
- Einblick in die Buchführung

TF 3: Personal situationsgerecht beschaffen

- Stellenanzeigen auswerten
- Bewerbungen schreiben
- Einstellungstests üben

TF 4: Verkaufsgespräche führen

- Merkmal eines guten Verkaufsgesprächs kennen und anwenden
- einfache Rollenspiele

TF 5: Einschlägige Berufsbilder beschreiben

- Berufe im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung kennenlernen
- Voraussetzungen und Inhalte verschiedener Berufe
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildungsvergütung und Gehalt
- Evtl. Betriebserkundung

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: **Gesundheit und Sozialwesen**

Schwerpunkt: Sozialwesen

Phase: Orientierungsphase

Schulrallye mit Quiz zum Kennenlernen der Beruflichen Schulen. (Nur zu Beginn des Schuljahres)

Soziale Berufe

Mit welchen sozialen Berufen kann ein Mensch im Laufe seines Lebens in Berührung kommen? Einbezogen werden auch besondere Situationen wie Behinderungen, Drogenabhängigkeit, Straffälligkeit usw.

Welche persönlichen Eigenschaften muss man für die Berufe Erzieherin, Heilerziehungspfleger/in und Pflegefachkraft Schwerpunkt Altenpflege mitbringen?

Wie ist die Ausbildung in diesen Berufen organisiert?

Beruf Erzieher/in

Wie können Gesellschaftsspiele die Entwicklung von Kindern fördern?

Die Schüler spielen Regelspiele für verschiedene Altersstufen und analysieren, welche Förderungsmöglichkeiten die jeweiligen Spiele bieten.

Wie können Bilderbücher die Entwicklung von Kindern fördern?

Die Schüler lesen bekannte Kinderbücher und analysieren inwieweit diese die Kriterien für ein pädagogisch wertvolles Buch erfüllen und Kindern in ihrer Entwicklung helfen können. Anschließend werden unter Berücksichtigung des Erlernten eigene Bilderbücher erstellt.

Wie können Rollenspiele die Entwicklung von Kindern fördern?

Die Schüler beschäftigen sich mit den Merkmalen des Rollenspiels und führen selbst Rollenspiele mit selbst hergestellten Fingerpuppen durch.

Mit allen Sinnen die Natur erleben

Die Schüler planen einen Waldtag mit verschiedenen Aktionen für eine Kindergartengruppe. Dabei sollen die Sinne (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten) angesprochen werden.

Beruf Pflegefachkraft Schwerpunkt Altenpflege

Besondere Bedürfnisse alter Menschen

Welche körperlichen und geistigen Veränderungen bringt das Alter mit sich? Die Schüler erfahren wie Pflegekräfte alte Menschen insbesondere im geistig-psychischen Bereich beschäftigen und fördern können und führen Gedächtnistraining durch.

Erinnerungsarbeit in der Altenpflege

Die Schüler analysieren, was ihnen heute in ihrem Leben wichtig ist und an was sie sich im Alter gerne erinnern werden. Auf dieser Grundlage gestalten sie ihre eigene Erinnerungskiste mit entsprechenden Gegenständen und Symbolen.

Beruf Heilerziehungspfleger/in

Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Die Schüler lernen Spiele für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen kennen und probieren diese aus.

Sie stellen selbst ein Tastmemory für geistig behinderte Kinder her.

Für interessierte Schüler wird die Möglichkeit einer Hospitation in der Berufsschule für Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten.

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: Technik
Schwerpunkt: **Metalltechnik**
Phase: Orientierungsphase

Fachbereich Metalltechnik

Der Unterricht in den Werkstätten der Metallabteilung wird in zwei Phasen durchgeführt. In der Orientierungsphase (ca. 60 Stunden) werden grundlegende Metallarbeiten vorgestellt und durchgeführt. Außerdem geben wir schon hier einen Überblick, über die verschiedenen Metallberufe und die weiteren Tätigkeiten in der Vertiefungsphase.

Am Ende der Orientierungsphase können sich die Schüler/innen durch Einwahl für eine Vertiefung in der Metalltechnik entscheiden.

1. Orientierungsphase 10 x 6 Stunden

Grundlagen der Metalltechnik		60 Stunden
Klasse	Thema z.B.	Raum
P8 & M8/9	Metallwerkstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffen kennen lernen.	CNC-Raum
	Technischen Zeichnungen von Hand und mit Computerprogrammen anfertigen.	Computerraum
	Fertigen von Werkstücken mit Handwerkzeugen, z.B. sägen, feilen, meißeln, schleifen	Metallwerkstatt
	Fertigen von Werkstücken mit Maschinen, z.B. sägen, bohren, drehen, fräsen, schleifen,	Metallwerkstatt

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung:	Technik
Schwerpunkt:	Kraftfahrzeugtechnik
Phase:	Orientierungsphase

Fachbereich KFZ-Technik

Der Unterricht in der KFZ-Werkstatt wird in zwei Phasen durchgeführt. In der Orientierungsphase werden grundlegende Arbeiten an Fahrzeugen vorgestellt und durchgeführt. Außerdem geben wir schon hier einen Überblick, über die verschiedenen KFZ-Berufe und die weiteren Tätigkeiten in der Vertiefungsphase.

Am Ende der Orientierungsphase können sich die Schüler/innen durch Einwahl für eine Vertiefung in der KFZ-Technik entscheiden.

In der Vertiefungsphase (ca. 240 Stunden) werden die verschiedenen KFZ-Berufe besprochen und typische Arbeiten aus diesen Berufen vorgestellt und durchgeführt.

1. Orientierungsphase 10 x 6 Stunden

Grundlagen der KFZ-Technik		60 Stunden
Klasse	Thema z.B.	Raum
P8 & M8/9	Kennenlernen von Werkzeug und Maschinen in der Kfz - Werkstatt	KFZ – Werkstatt
	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen	KFZ – Werkstatt
	Aufbau und Funktion von Verbrennungsmotoren	KFZ – Werkstatt

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: Technik
Schwerpunkt: Holztechnik
Phase: Orientierungsphase

Orientierungsphase Holztechnik – 1/4 Schulhalbjahr (ca. 6 bis 8 Wochen)		
Themenfeld	Thema	Berufsbezug
Lernort berufliche Schule	Schul- und Werkstattordnung, Schulorganisation Persönlicher Arbeitsschutz, UVV Schullalley: Bauzeichnung lesen, im Gebäude orientieren (Werkstatträume, Verwaltung, Fluchtwege), Messübungen von Räumen, Bauteilen und Möbeln, Räume einer Schreinerei kennenlernen (vom Holzlager, Maschinenraum, ... bis Entsorgung)	Die Unterrichtsinhalte und Arbeitstechniken beziehen sich auf den Ausbildungsberuf Tischler/Schreiner. Auf diesem Grundwissen basieren alle weiteren Ausbildungsberufe wie z.B. Zimmerer, Modellbauer, Holz- und Bautenschützer, Böttcher, Holzspielzeug- und Holzblasinstrumentenmacher, Leichtflugzeugbauer uvm. aber auch die Industrieberufe wie Holzmechaniker, Modellschreiner oder Fahrzeuggestellmacher. Planerische und gestalterische Tätigkeiten spiegeln die akademischen Berufe wie z.B. den Dipl. Designer (Fachrichtung Möbeldesign), Dipl. Ingenieur (Fachrichtung Holzbau oder Innenarchitektur), Baubiologe uvm. wieder.
Berufsbilder des Schwerpunktes beschreiben	Berufsbild des Holzverarbeitenden Handwerks mit seinen mehr als 10 Ausbildungsberufen (Schreiner kennt jeder, aber wer kennt den Holzblasinstrumentenbauer oder Böttcher?) Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Fachbereich Holztechnik, akademische Berufe im Fachbereich Holztechnik	
Einführung in den Schwerpunkt	An Werkstücken werden fachliche Inhalte und praktische Techniken vermittelt (Werkstück-Bespiele): <ul style="list-style-type: none"> - Namenschild mit Klemmspirale Werkstoffkunde (verschiedene Holzarten - Massivholz) - Werkzeugmemory Werkzeuge des Schreiners kennenlernen - Tee-Licht-Set / Lichterbrettchen Planung und Gestaltung, Einfache technische Zeichnung (z.B. Achteck konstruieren), hobeln mit dem Handhobel, Maßprüfung, Oberflächen-Schleiftechnik - Schlüsselbrett Konturen bearbeiten, Verschiedene Bohrerarten und Bohrtechniken, Handbohrmaschine, Ständerbohrmaschine - Frühstücksbrett Holzaufbau und -eigenschaften, Arbeiten des Holzes, Verleimtechnik, Oberflächenbehandlung - Schiebepuzzle Maßgenaues Anreißen und Sägen, Gehrungsschnitte - Zauberkreuz Zeichnung lesen, Arbeitsplan anwenden, selbständige praktische Umsetzung <p><i>Die Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen zur Unfallverhütung werden immer dann behandelt, wenn sich aus den Arbeiten spezielle Gefahren ergeben</i></p>	

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung:	Gesundheit
Schwerpunkt:	Gesundheit
Phase:	Orientierungsphase

Beginn (T0): Begrüßung , Rundgang durch das Haus(Kloster), Ausgabe und Besprechung der Hausordnung der BSK (Exemplare unterschrieben zurück an Lehrer), gegenseitige Vorstellung und Erwartung an die Fachrichtung, Vorstellung der beschulten Berufe an der BSK (Beispiele für Gesundheit: MFA und ZMFA)

In den folgenden Wochen werden folgende Themenbereiche (T1/T2/T3) erarbeitet:

Was bedeutet Gesundheit? Beobachtungen am Menschen/Patienten

Grundlagen von folgenden Bereichen - immer mit Bezug auf die Berufe, die diese Tätigkeiten ausführen:

Hygiene-Anforderungen im Gesundheitswesen: Desinfektion der Hände und Gegenstände, Schutzkleidung nutzen und pflegen

Praktische Kontrolle der Vitalfunktionen; Atmung, Puls, Herzschlag, Temperatur mit theoretischen Hintergründen zum *Herz-Kreislaufsystem* und *Atemwegssystem für Pflegeberufe*

Der Bewegungsapparat in Gesundheit und Krankheit mit Therapieformen wie Wärmetherapie mit Rotlichtbestrahlung oder Wärmekissen, Anwendung von Arzneimitteln und Heilmitteln, Verbandlehre, Injektionsformen und Vorbereitung von Injektionen

Die Ernährung mit Schwerpunkt auf Zuckererkrankung (Diabetes mellitus), Diätformen und Insulintherapie (Ernährungspyramide/ Bewegungsverhalten; Ermittlung von Größe und Gewicht sowie des BMI

Die Entstehung des Menschen, Schwangerschaft und Geburt (Säuglingspflege) sowie die Entwicklung in den verschiedenen Lebensphase, Geriatrie und Erkrankungen im Alter sowie Pflege Durchführung von Lagerung und Einsatz von Lagerungshilfen, Transfer vom Bett in den Rollstuhl Körperpflege (Bezug nehmend auf Hygienemaßnahmen)

Infektionskrankheiten und deren Vorsorge (Impfungen)

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: Technik

Schwerpunkt: **Farbtechnik und Raumgestaltung**

Phase: Orientierungsphase

Lernort berufliche Schule:

Schul- und Werkstattordnung, Schulorganisation, persönlicher Arbeitsschutz, UVV
Schulralley: Bauzeichnung lesen, im Gebäude orientieren (Werkstatträume, Verwaltung, Fluchtwege,...), Farben als integralen Bestandteil unseres Schulalltags kennenlernen (Fluchtwegzeichen, Farbleitsystem, Gestaltung und Gliederung von Bauteilen)
Malerwerkstatt kennenlernen (vom Materiallager, Lackiererei,...bis Entsorgung)

Berufsbilder des Schwerpunktes beschreiben:

Berufsbilder im Berufsfeld Farbtechnik + Raumgestaltung mit seinen Ausbildungsberufen (Maler und Lackierer, Gestalter für visuelles Marketing, Raumausstatter, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Bühnenbildner,...), Weiterbildungsmöglichkeiten (Meister, Techniker,...), und akademischen Berufen (Designer, Innenarchitekt, Mediengestalter,...)

Einführung in den Schwerpunkt:

An Werkstücken und Zeichnungen werden fachliche Inhalte und praktische Techniken vermittelt (Werkstück-Beispiele):

- Farbkreise (Lichtfarben, Körperfarben, Farbmischübungen, Einführung Werkstoff Farbe)
- Werkzeugmemory (Werkzeuge des Malers kennenlernen)
- Schriftgestaltung (Typografie kennenlernen, 3-D-Schriftübungen,...)
- Giebelwandgestaltung (maßstäblich Zeichnen, farbliche Fassadengestaltung, Umgang mit verschiedenen Pinseln)
- Dekostellwandgestaltung (Wischtechnik, Wickeltechnik, Ornamente, Umgang mit Schwämmen und Wickelmaterialien)
- Schabloniertechnik (Erstellen von Schablonen, Stupfen, Umgang mit Skalpell und Stupfpinseln)
- Vergrößerung von Motiven (Rasternetzverfahren, maßgenaues Zeichnen und vergrößern)

- Tür- und Flurgestaltung (maßstäbliches Zeichnen, farbliche Gestaltung der Türen Wände Fußleisten..., Sprenkeltechnik, Umgang mit Pinseln, Bürsten, Sieben)

Die Sicherheitsvorschriften und Maßnahmen zur Unfallverhütung werden immer dann behandelt, wenn sich aus den Arbeiten spezielle Gefahren ergeben.

Die Lernprozesse werden jeweils reflektiert und Bezug zu den jeweiligen Berufen genommen.

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: Wirtschaft

Schwerpunkt: **Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft**

Phase: Orientierungsphase

Ernährung und Hauswirtschaft

- Lernort berufliche Schule:
Schulrallye: Kennenlernen der Fachräume der Abteilung Ernährung
Hausordnung, Hygieneordnung, Verhalten bei Notfällen

- Einschlägige Berufsbilder kennenlernen und beschreiben
Berufsrecherche: Entwicklung und Präsentation von Plakaten, um die einzelnen Berufe kennenzulernen (Beruf, Ausbildungsdauer, Inhalte, Besuch der Berufsschule)

- Grundlegende Regeln und Arbeitstechniken

Hygienegrundlagen (Persönliche Hygiene, Produkt- und Produktionshygiene, und Hygiene am Arbeitsplatz)
Arbeitssicherheit und Ergonomie, Arbeitsplatzgestaltung
Schneidetechniken

- Herstellung einfacher Produkte / berufstypischer Gerichte
 - Im Bereich Küche, Bäckerei, Fleischerei,

Rührmasse: Muffins und Amerikaner
Hefeteig: Brötchen, Buchteln, Pizza
Canapés für einen Empfang, Wurstsalat
Gemüsesuppe, Kartoffelgulasch

- Erbringung branchentypischer Dienstleistungen
 - Im Bereich Service, Hauswirtschaft, Gastronomie

Tische- und Tafelformen,
Grundlagen vom Service,
Wäschepflege
Reinigung von Arbeitsplatz und Arbeitsgeräten

Inhalte des berufsbezogenen Unterrichts in der Mittelstufenschule

Fachrichtung: Technik

Schwerpunkt: **Elektrotechnik**

Phase: Orientierungsphase/Jahrgangsstufe 8

Schwerpunkt Elektrotechnik

Lernsituationen - Mittelstufenschule Jahrgangsstufe 8/Orientierungsphase

- Unterweisung (Allgemein)
 - Allgemeine Werkstattregeln
 - Arbeits- und Unfallschutz
 - Berufe in der Elektrotechnik
 - Geschichte der Elektrotechnik
 - Grundbegriffe in der Elektrotechnik
 - Gefahren des elektrischen Stroms
 - Die fünf Sicherheitsregeln
 - Einweisung in die Handwerkzeuge der Elektromontage
-
- Ausschaltung und ggf. Wechselschaltung auf einer Brettmontage
 - Schutzkontaktsteckdosen
 - Schaltpläne zeichnen und lesen
 - Montage und Anschluss von Betriebsmittel, Inbetriebnahme, ggf. Fehlersuche
 - Herstellen einer Schutzkontaktverlängerungsleitung
 - Einstellungen und Messungen mit dem Digital-Multimeter
-
- Weichlöten
 - Übung Lötgitter
 - Bauteile der Elektronik (wie z.B. Widerstand, LED, Kondensator, Diode, Transistor)
 - Bestückung von Leiterplatten, Inbetriebnahme, ggf. Fehlersuche
-
- Förderung der personalen, methodischen und sozial-kommunikativen Kompetenzen